**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 36 (1918)

**Heft:** 222

Heft

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Millwood, 18. September Schweizerisches Handelsamtsblatt Berne Mettweid, 18 september 1918

# Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion u. Administration im Schweiz, Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jahrlich Fr. 12, 20, halbjährlich Fr. 8, 20 — Austand: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespatiene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 Cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Entant: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Abteilung für industrielle Kriegs-wirtschaft. — Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de com-ce. — Marques de fabrique et de commerce. — Division de l'Economie industrielle de guerre.

## Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 175 auf Witwe Regula Jucker geb. Keller und deren Stieftochter Anna Jucker aus dem Gyrentobel-Wila, wohnhaft in Schindlet. Gemeinde Bauma, zugunsten Rudoif Rüegg, Schuster, im Schindlet, d. d. 28. April 1874 (letztbekannter Gläubiger und Schuldner die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kanu, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizer. Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 181)

Pfäffikon, den 15. Januar 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergefichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 380 auf Konrad Huggenberger, von und in Niederwil-Adlikon, zugunsten des Johannes Hablützel, wohnhaft gew. an der Eisengasse 5, in Zürich (letztbekannte Gläubiger: Margaretha Maria Hablützel, wohnhaft Kämbelgasse, in Zürich, und Otto Hablützel, wohnhaft Rennweg 44, in Zürich; letztbekannter Schuldner: Konrad Huggenberger, Landwirt, in Niederwil), dätfert den 5. April 1880, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgelordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtskanzlei von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftos erklärt würde. (W 1061)

Winterthur, den 12. März 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes. Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Ch. Ziegler.

Der unbekannte Inhaber der beiden verloren gegangenen Sparhefte der Graub. Kantonalbank, Nr. 156852, ausgestellt an Haushaltungskasse Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 2133.85, und Nr. 157111, ausgestellt an Mannschaftshaushalt Divisions-Stab 5, mit einem Saldo von Fr. 262.45, with liermit aufgefordert, diese Tittel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren. seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Chur, den 6. September 1918.

Kreisamt Chur.

Die unbekannten Inhaber der Anleihensobligationen des Kantons Grau-Die underkannten inhaber der Anienensobligationen des Kantons Grau-bünden 1897, Serie B., zu 3%, Nrn. 18384, 18385, 18387 bis 18404, 18406 bis 18411, 18412 bis 18414, samt Coupons, werden hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 400¹)

Chur, den 7. September 1918.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 63299/301 und 63309/10, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 402)

Bern, den 30. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber,

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Frutigen-Brig, 4 %, Nr. 44774/91, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 403³)

Bern, den 31. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber: 1. des Checks Nr. 9495 im Betrage von Fr. 5000, Der undekannte Inhaber: 1. des Checks Nr. 9495 im Betrage von fr. 5000, ausgestellt am 27. Dezember 1915, und 2. des Checks Nr. 9687 im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 26. Juni 1916, beide Checks ausgestellt vom Finanz-departement der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, an die Ordre des Alexander Seeilg, wird hiermit aufgefordert, diese Checks innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 4047)

Bern, den 31. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons Nr. 6, fällig am 31. Dezember 1914, bis und mit der Coupons Nr. 21, fällig am 30. Juni 1922, zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1912/14, 4 %, Lit. A Nr. 10524 zu Fr. 500, Lit. B Nr. 13749/54 und 30364/9 zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese

Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls deren Betrag nach Ablauf der Verjährungszeit dem Gesuchsteller ausbezahlt wird. (W 405<sup>3</sup>)

Bern, den 31. August 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Seric A Nr. 26305, und der 8 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 98501/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

(W 406³)

Bern, den 3. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3% %, 1899/1902, Serie E Nr. 220607/10, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 407²)

Bern, den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen samt Talon der Obligationen Jura-Simplon, 1894, 3½ %, Nr. 212932/3, wird hiermit aufgefordert, diese Couponsbogen samt Talon und Coupons, fällig per 1. Oktober 1918 u. ff., dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigeu, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

(W 409\*)

Bern. den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber. werden.
Bern. den 4. September 1918.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, II. Serie, Nr. 125183/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt (W 410<sup>a</sup>)

Bern, den 4. September 1918.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des titres ci-après de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Obligations Foncières, 3% % de la Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg. nºs 1686, 1236, 2043, 2044, 2045, 2046, 2048, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066 et 2067, avec feuilles de coupons à partir du 15 avril 1914:

Fribourg, le 16 septembre 1918

Fribourg, le 16 septembre 1918.

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.·G. 231 n. 232.)

(B. G. 231 n. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenstücke Anspruch machen, werden anfgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

frist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachtell für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Glänbigerversammlungen können anch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231 et 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillis et ceux qu'I ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de prenve (titres, extraits de livres, etc.) en original on en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenuis de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tons droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur drois de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cantions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt

(1208)

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldner: We is sem üller-Jean jaquet. Adolf, Inhaber der Firma «Ad. Weissmüller», Handel und Vertretungen in Schuhwaren. Thiersteinerallee 23, Wohnung: Gempenstrasse 56, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1918, infolge durchgeführter Wechselbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. September 1918, nachmittags 3 Uhr. im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Oktober 1918.

Konkursamt St. Gallen

Gemeinschuldner: Bochsler. Otto, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, früher Teufenerstrasse 116, St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1918.
Summarisches Verfahren: Art. 231 des Gesetzes.
Eingabefrist: Bis 26. September 1918.

(1200/1)

le Genève Office des failliles de Genève (1199) Faillis: Mordasini et Co, Massenzia Watch Co, Tour Maîtresse, 10, Ct. de Genève

Faillis: no rocata.

Genère.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1918.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 27 septembre 1918, à 10 heures avant-midi, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 18 octobre 1918.

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeäuderte Kollokatiousplan erwächst iu Rechtskraft, falls er uicht biuueu zehu Tageu vor dem Koukursgerichte augefochteu wird.

Ct. de Berne Office de poursuites et des faillites du district de Moutier 1191)
Faillie: Société en nom collectif E. La cle f et Cie, société
«Tubes», à Tavannes.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut
être consulté à l'office des faillites de Moutier. Les actions en opposition
doivent être introduites dans les 10 jours à partir de cette publication,
sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Moutier, le 14 septembre 1918.

L'administration de la faillite de la société en nom collectif E, Laclef et Cie. société «Tubes»: Me Robert Jambé, avocat.

Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1194) Gemeinschuldner: Huguenin-Fischer, Emil, Kastanien-

Ansechtungsfrist: Bis und mit 30. September 1918.

Office des faillites de Lausanne Failli: Gygax, Otto, Boulevard de Grancy, 36, à Lausanne, associé indéfiniment responsable de la faillite de la société «Burri et Cie», à Corcelles (Neuchâtel)

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

de Vaud Office des faillites de Moudon Failli: Fauquex, Edouard, négociant, à Moudon. Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

## Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(L. P. 230.)

(B.-G. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera elôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud
Office des faillites de Lausanne (1197)
Failli: Fuchs, R., margeur, Maupas, 23, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 août 1918, par ordonnance du
président du tribunal civil du district de Lausanne.
Date de la suspension: 12 septembre 1918, ensuite de constatation
de défaut d'octif

de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 28 septembre 1918.

## Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1202)
Faillis: Augsburger frères, agriculteurs et aubergistes sur la
montagne du droit de Corgémont.
Date de la clôture: 20 juillet 1918.

Failli: Aeschlimann, Paul, laitier, à St-Imier. Date de la clôture: 5 septembre 1918.

Failli: Méroz, Léon, graveur, à Sonvilier. Date de la clôture: 14 septembre 1918.

Konkursamt Obtasna in Zernez Kt. Graubünden Gemeinschuldnerin: Aktien brauerei Unterengadin, Süs. Datum des Schlusses: 16. September 1918.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (1204)
Gemeinschuldner: Schulthess, Hans, Metzger und Wirt z. Löwen,

in Heiden.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1918.

Datum des Widerrufes durch Verfügung des Konkursrichters: 14. September 1918, zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages.

Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder

eingesetzt worden.

St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1203) Gemeinschuldner: Brandes, D. A., Möbelgeschäft, Speisergasse 43,

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1915. Datum des Widerrufes: 13. September 1918.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Konkursamt Einsiedeln Konkursrechtliche Fahrhabensteigerung Kt. Schwyz

Im Konkursechtiche Fahrhabensteigerung
Im Konkurse über Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln,
gelangen Samstag, den 28. September 1918, von nachmittags 2 Uhr an,
gegen Barzahlung auf konkursrechtliche Steigerung:
Vorhänge, Spiegel, Kasten, Hängelampen, Stühle, Bänke, Ladenkorpus usw., ferner das vorhandene Schuhwarenlager, bestehend aus
Herren-, Damen-, Knahen-, Töchter- und Kinderschuhen, Gummischuhen,
Zoccoli, Pantoffeln, Einlagesohlen, Gamaschen, Nesteln, Schuhlöffeln,
Schuhschachteln usw., ferner verschiedene Guthaben.

Schuhschachtein usw., ferner verschiedene Guthaben.

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
Im Konkurse über Birchler, Adolf, Schuhhandlung, Einsiedeln, gelangen die Liegenschaften Nr. 65, Haus z. Glühofen mit angebautem Stiegenhaus nebst Ladenanhau, Schopf und Nr. 68 A, Garten, beide im Grundbuch Einsiedeln-Dorf B, Samstag, den 28. September 1918, nachmittags 1½ Uhr, im Hause z. Glühofen (Ladenlokal) auf erste öffentliche Steigerung.

Schatzungssumme (amtlicher Verkehrswert): Fr. 31,500.

Die Steigerungsbedingnngen liegen seit 5. August 1918 beim obgepannten Konknrsamt zur Einsicht auf.

(Siehe Pnblikation in Nr. 165, Ziff. 938, S. H. A. B.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève

Vente immobilière - deuxlème enchère

Le mercredi, 23 octobre 1918, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la Société Sous-Terre A, société anonyme, établie à Plain-

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, comme étant possédés par la Société Sous-Terre A.

Ils consistent en: La parcelle 6542 feuille 14, d'une surface de 2 ares 55 mètres, sur laquelle existe, rue de la Puiserande, 3, un bâtiment portant au cadastre le numéro 2536, d'une surface de 1 are 70 mètres, logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au dessous de la mise à prix de cent vingt-quatre mille francs; montant de l'estimation. A la première enchère, le 4 septembre 1918, il n'a pas été fait d'offre. Ci fr. 124,000.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

#### Vente immobilière - deuxlème enchère

Le lundi, 28 octobre 1918, à 11 heures du matin, aura lieu à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, place de la Taconneric, 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Velatta. Félix, entrepreneur, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Versoix, comme étant possédés par la masse en faillite de Félix Velatta.

(1198)

Ils consistent en:

1. La parcelle 3696, feulle 22, d'une surface de 8 ares 28 mètres, nature pré, terrain à bâtir.

2. La parcelle 3697, feuille 22, d'une surface de 1 are 72 mètres, nature

chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix. Les fonds à vendre pourront être adjugés même au dessous de la mise à prix de mille six cent cinquante-six francs, montant de l'estimation.

A la première enchère, le 11 septembre 1918, il n'y a pas eu d'offre. Ci fr. 1.656.

Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Verlängerung der Nachlassstundung. - Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.).

Office des faillites de Boudry Ct. de Neuchâtel

Débiteurs: Méroz, Ali, mécanicien, et la Société anonyme
The Magnet S. A., Usine Electro-Mécanique, à Peseux.
Par décision en date du 10 septembre 1918, le président du tribunal de
Boudry a prolongé jusqu'au 9 novembre 1918, le sursis concordataire accordé
par décision du 9 juillet 1918.

Le commissaire: Max Fallet, avocat.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag - Délibération sur l'homologation de cencordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung

Schuldnerin: Firma E milie Burkhardt & Co (Kollektivgesellschaft), Waaggasse 7, Zürich 1.

Zeit und Ort der Verhandlungen: Freitag: den 27. September 1918, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude,

Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

## Allgemeine Betreibungestundung — Sursis general aux poursuites

(Verorduuug des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni, 28. November 1917 und 10. Juni 1918.)

(Ordonnauce du Couseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juiu, du 28 uovembre 1917 et du 10 juin 1918.)

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung Gesuch um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Desember 1918

Gssuch um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1918

Es liegen von der Firma Straub & Co., Handel in Velos und Velosbestandteilen, Schweizergasse 20, Zürich 1, und Straub, Valentin (unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma), Schützengasse 22, Zürich 1, Gesuche um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis Ende Dezember 1918 vor.

Den Gläubigern wird hiervon Kenntnis gegeben und ihnen eine mit 24. September 1918 zu Ende gehende Frist angesetzt, binnen der sie in schriftlicher Eingabe begründete Einwendungen erheben können. Im Unterlassungsfall wird Verzicht auf Einwendungen gefolgert.

Die Akten liegen beim Gerichtsschreiber (Zimmer 220) zur Einsicht auf.

Gerichtspräsident II von Bern

Bewilligung der Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1918

Beutligung der Verlängerung der allgemeinen Befreibungsstundung bis 31. Dezember 1918

Der Gerichtspräsident II von Bern hat dem Soom, Fritz, Spenglermeister, in Bern, mit Entscheid vom 28. August 1918, eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bewilligt bis 31. Dezember 1918. Der Gesuchsteller hat dem neu ernannten Sachwalter, Herrn Notar Gustav Münch, in Bern, folgende Abschlagszahlungen zuhanden der Gläubiger zu leisten: Pro Monate Juli und August je Fr. 250, pro Monat September Fr. 500, pro Oktober Fr. 1000, pro November Fr. 1000 und im Monat Dezember 1918 die Restanz.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Lirich — Zurich — Zurigo

Kommission und Handel. — 1918. 13. September. Joseph Anton Zahner, von Rorschach, in Netstal (Glarus), und Werner Thörig, von Herisau, in Zürich 7, haben unter der Firma J. A. Zahner & W. Thörig in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Kommission und Handel. Schützengasse 19.

13. September. Unter der Firma Verband Schweizerischer Pappenfabriken (Union Suisse des Fabricants de Carton) hat sich mit Sitz in Zürich am 6. August 1918 eine Gen ossen schaft gebildet, welche in erster Linie die Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder als Produzenten und als Arbeitgeber zum Zwecke hat. Der Verband kann Anschluss an andere, gleichartige Vereinigungen betätigen oder Firmen verwandter Industriezweige einzeln oder gruppenweise in sich aufnehmen. Als Mitglieder können jederzeit schweizerische Firmen der Pappen erzeugenden Industrie und verwandter Zweige aufgenommen werden, welche in der Schweiz domiziliert sind und ihre Fabrikation in der Schweiz betreiben. Jedes eintretenden Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 pro Rundsieb und Fr. 100 pro Langsieb zu entrichten. Für die nach der Gründung des Verbandes eintretenden Firmen wird das Eintrittsgeld entsprechend den jeweiligen Verhältnissen vom Vorstande festgesetzt. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 50. Die Generalversammlung ist berechtigt, je nach Bedürfnis den Jahresbeitrag zu erhöhen oder ganz oder teilweise in anderer Form zu erheben. Defizite eines Jahres müssen rückwirkend durch ausserordentliche Beiträge gedeckt werden. Die Mitgliedeshaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitgliedes, bzw. durch Anflösung einer Mitgliedfirma. Austrittsgesuche sind der Geschäftsleitung schriftlich einzureichen und sollen mindestens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres (31. Dezember) eingegeben werden, ansonst der Jahresbeitrag für das folgende Jahr vom Gesuchsteller noch einbezahlt werden muss. Mit dem Erlösehen der Mitgliedern, die

Löwenstrasse 69, Zürich 1.

13. September. Schweizerische Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeur-Meister in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014). Diese Genossenschaft hat sich durch Zusammenschluss mit der «Zentral-Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Coiffeurmeisterverbandes» in Luzern unter der Firma «Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister» in Zürich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 1916 aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt und es werden diese Firma und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Carl Schweikert-Tobler. Oscar Gonzenbach, Fritz Kress, Johannes Scheidt-Buck, Fritz Stassny und Jean Merz anmit relöscht. anmit gelöscht.

rannit gelöscht.

Weinhandlung. — 13. September. Inhaber der Firma Ant. Salmi in Zürich 1 ist Antonio Salmi, von Bologna (Italien), in Zürich 1. Weinhandlung. Schützengasse 24.

13. September. Unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnereien Neuthal und Bauma besteht mit Sitz in Bäretswil eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 7. April 1918. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder bei eintretender unverschuldeter Erkrankung sowie im Todesfalle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Jeder Arbeiter, Arbeiterin und Lehrling der Spinnereien Neuthal und Bauma kann Mitglied werden, sofern er bestimmte, in den Statuten nüher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt mit der ersten Einlage und Entrichtung des vorgesehenen Eintrittsgelös. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Bezüglich der Freizügigkeit gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus dem Betriebe der Spinnereien Neuthal und Bauma. Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss. Aus der Kasse Austretende verlieren jedes Anspruchsrecht an die selbe. Die Generalversammlung setzt die Höhe der von den Mitgliedern periodisch zu leistenden Beiträge fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von führ Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und die flühren Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Egli, Karderiemeister, von Bäretswil, und des führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Egli, Karderiemeister, von Bäretswil, und Hermann Rebsamen, Packer,

Heuhandel. — 14. September. Inhaber der Firma Joh. Wahli in Hagenbuch ist Johannes Wahli, von Gysenstein (Bern), in Hagenbuch. Heuhandel. In Hagenstal.

handel. In Hagenstal.

Vertretungen. — 14. September. Inhaber der Firma Adolf Broder
n Zürich 6 ist Adolf Broder, von Basel, in Zürich 4. Vertretungen. Weinbergfussweg 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma
«Broder & Müller» in Zürich 6.

Getreide kom mission. — 14. September. Die Firma Jacob Grünewald in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1949),
Getreidekommissionsgeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die
Firma «Jacob Grüne-wald A.-G.» in Zürich erloschen.

14. September. Kleidergenossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112
vom 15. Mai 1917, Seite 786). Die Unterschrift des Geschäftsführers Mathias
Kauschej ist erloschen. Hermann Glück und Johann Beal sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt. HansGuggenbühl, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 4, und Thimotheus Gehring,
Lithograph, von Rümlang, in Zürich 6. Der bisherige Beisitzer David Katz
ist Bürger von Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. Im S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite
1467, soll es heissen Elektro Mechanische Werkstätte A. G. in Bern und
nicht wie irrtümlich angegeben «Elektor Mechanische Werkstätte A. G.».
1918. 13. September. Die Aktiengesellschaft Kirchenfeldbaugesellschaft
in Liq. in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1917, Seite 186 und Verweisungen) ist nach beendigter Liquidation erloschen.
13. September. Inhaber der Firma Hans Huber, Der freie Verlag in Bern
ist Hans Huber, von Berg (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Bern. Buchhandlung
und Verlag; Falkenplatz 22.

Wirtschaft. — 13. September. Die Firma M. Moser-Baumgartner,
gewesene Wirtin im Boll (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, Seite 1098),
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
14. September. Die Firma Baugesellschaft Greyerzstrasse A. G. in Liq.,
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1916, Seite 73 und Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchbinderei, Marktgasse 29.

Metzgerei und Viehhandel. — 14. September. Inhaber der
Firma Hans Roth in Schächli bei Utzigen ist Hans Roth, von Zezwil (Kt.
(Aargau), wohnhaft in Schächli bei Utzigen. Metzgerei und Viehhandel, im
genannten Schächli.

Bureau Erlach

12. September. Unter der Firma Dreschrenossenschaft Vinelz ist am

(Aargau), wonnnatt in Schächli bei Utzigen. Metzgerei und Viehhandel, im genannten Schächli.

Bureau Erlach

12. September. Unter der Firma Dreschgenossenschaft Vinelz ist am 21. August 1918 eine Genosens en schaft ist Ninel des 27. Titels des schweiz. Obligationenrechts gegründet worden. Die Statuten tragen das Datum vom 21. August 1918. Sitz der Genossenschaft ist Vinelz. Sie hat den Zweck, das Getreide in der Gemeinde Vinelz gegen Entgeld zu dreschen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer in dieselbe bei der Gründung oder später, nach erfolgter Anmeldung beim Vorstand durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Neuaufnahmen können jederzeit stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Austritt; b) durch Tod, immerhin können die Erben eines verstorbenen Mitgliedes die Mitgliedschaft fortsetzen. Sie haben jedoch innert Jahresfrist dem Vorstande eine bezügliche Erklärung abzugeben und für die Uebertragung der Anteilscheine an einen einzigen Erben zu sorgen; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, der Genossenschaft während 10 Jahren seit seinem Beitritt anzugehören. Nach Ablauf dieser Frist ist der Austritt jeweilen auf Ende eines Rechnungsjahres zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten des Vorstandes. Genossenschafter, welche das Ansehen der Genossenschaft oder ihre Interessen gefährden, oder welche ihre Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht erfüllen, können durch 2/amehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Einem ausscheidenden Genossenschaftstehen keine Rechte auf das Genossenschaftenwendogen zu. Die Genossen-Interessen gefährden, oder welche ihre Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht erfüllen, können durch ²/'mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Einem ausscheidenden Genossenschafter stehen keine Rechte auf das Genössenschaftsvermögen zu. Die Genossenschafter haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch im Sinne von 689 Obligationenrecht. Die Genossenschafter haben in Form von Anteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 100 Beiträge an die Genossenschaft zu leisten. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anzahl der von jedem einzelnen Genossenschafter zu übernehmenden Anteilscheine wird unter Würdigung seiner persönlichen Vernehmenden Anteilscheine wird unter Würdigung seiner persönlichen Verhältnisse und seines Landbesitzes endgültig durch den Vorstand festgesetzt. Es kann kein Genossenschafter zur Einbežahlung von mehr als fünf Anteilscheinen verpflichtet werden. Ueber die Art und den Zeitpunkt der Einzahlung der Anteilscheine entscheidet der Vorstand. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter. Jeder Genossenschafter hat eine Stimme; b) ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär-Kassier (in einer Person) und zwei Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier vertreten kollektiv zu zweicn die Genossenschaft im Verkehr nit Dritten und vor Gericht; e) zwei Rechnungsrevisoren. Der aus der Jahresrechnung sich eventuell ergebende Reingewinn wird dem zu eröffnenden Reservefonds zugewiesen. Ueber die Verwendung des Reservefonds entscheidet die Generalversammlung. Die Generalversammlung vom 26. August 1918 hat den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Samuel Klening, Grossrat, Landwirt, von und in Vinelz; Sekretär-Kassier: Johann Träfelet-Helbling, Landwirt, von und in Vinelz; Seistzer: Johann Hostetler. Landwirt, von Wahlern, in Vinelz, und Samuel Steiner-Niklaus, Landwirt, von Signau, in Vinelz. Signau, in Vinelz.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie et falences. — 13 septembre. Le chef de la maison Paul Gigon, à Chevenez, est Paul Gigon, originaire de Chevenez et y domicilié. Epicerie, mercerie et falences.

Sabots. — 13 septembre. La raison Paul Widmer, fabrication de sabots. à Porrentruy (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, nº 126, page 869), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 12. September. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee), mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1786 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat erteilte in seiner Sitzung vom 19. August 1918 an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Jost Grüter, Advokat, von Weggis und Luzern, wohnhaft in Luzern, die Kollektivunterschriftsberechtigung, und an Adolf Huber, von Grossdietwil, in Sursee, eine Kollektivprokura, in dem Sinne, dass letzterer mit dem erstern oder einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten zu zeichnen befugt ist.

13. September. Krankenkasse der Viscose-Fabrik, mit Sitz in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 355 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1918 § 2, 8, 10, 19, 20, 21, 23, 29, 31 und 32 ihrer Stautten revidiert sowie § 2bis derselben gestrichen. Es sind demnach folgende wesentliche Aenderungen in bezug auf die früher publizierten Tatsachen zu konstatieren: § 20, Absatz 2: Die Kasse gewährt nunmehr ein tägliches Krankengeld von 80 % des Tagesverdienstes während 270 Tagen, im Zeitraume von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Der letzte Satz von § 20 «Das Krankengeld wird nicht ausbezahlt» fällt ganz weg. Diejenigen Mitglieder, die ausser in dieser Kasse noch in einer andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, haben bei der letztern Kasse binnen einem Monat nach Inkrafttreten der Statuenrevison vom 1. April 1918 die Krankenpflegeversicherung aufzugeben oder werden, falls sie dieser Vorschrift nicht nachkommen, in der Krankenkasse der Viscose-Fabrik nur noch für Krankengeld versichert.

H an d lung. — 13. September. Inhaber der Firma J. Schmid in Zell geld versichert.

Handlung. — 13. September. Inhaber der Firma J. Schmid in Zell ist Josef Schmid, von Rickenbach, in Zell. Handlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 12. September. Steinkohlenkonsum-Gesellschaft Glarus (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1917). Die unterm 5. Dezember 1917 an Walter Stüssi, Kaufmann, von Riedern, in Glarus, und Fritz Hösli, Kauf-

mann, von Ennenda, in Schwanden, erteilte Kollektivprokura wird dahingehend erweitert, dass den Genannten das Recht zur kollektiven Zeichnung unter sich eingeräumt wird.

13. September Publicitas A. G. Filiale Glarus (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916). Aus dem Verwaltungsrate dieser Gesellschaft ist Charles Haceius ausgetreten, womit dessen Kollektivunterschrift erlischt. Die Generalversammlung hat in der Sitzung vom 28. Juni 1918 an dessen Stelle gewählt: Ercole Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin), uud denselben zur kollektiven Zeichnung unit einem andern Verwaltungsratsmitgliede ermächtiet.

#### Zug - Zoug - Zugo

Bearbeitung frischer Knochen, Extraktionsfabrik.
1918. 14. September. Die Firma Aug. Henggeler, Bearbeitung frischer
Knochen, Extraktionsfabrik, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar
1918. Seite 310 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichts des Inhabers

erloschen.

14. September. August Heuggeler, von Unterägeri, in Zug, und Karl Keller-Schiess, von Oberembrach (Kt. Zürich), in Baar, haben unter der Firma Henggeler & Co., Thermo, chem. Werke in Zug eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1918 begonnen hat. August Henggeler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Karl Keller-Schiess ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Bearbeitung frischer Knochen, Extraktion. ehemische Produkte.

#### Basel-Land — Båle-Campagne — Basilea-Campagna

Elektrotechnische Isolierkörper. — 1918. 13. September. Die Kommanditgesellschaft Pflugmann & Cie, in Birsfelden, Fabrikation elektrotechnischer Isolierkörper und Handel mit solchen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 424), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Damit ist auch die an Hermann Pflugmann-Prell erteilte Proburg erloschen.

otation erloschen. Danit ist auch die an Hermann Pflugmann-Prell erteilte Prokura erloschen.

13. September. Die Milchgenossenschaft Reigoldswil in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 440 vom 10. November 1905, Seite 1757, Nr. 164 vom 18. April 1906, Seite 655, und Nr. 104 vom 19. April 1910, Seite 715) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts. Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) stathaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften nach Art. 691 O. R. Austretende baben überdies einen von der Generalversaumluug festzusetzenden Betrag an die Genossenschaftskases zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsvermögen und haften nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies einen von der Generalversaumluug festzusetzenden Betrag an die Genossenschaftskase zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt. kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Die Höhe der Jahresbeiträge sowie der Abzüge vom Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach deu Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversam

## Schaffbausen — Schaffbouse — Sciaffusa

Schaffbausen — Schaffbouse — Sclaffusa

Schuh- und Kleiderwaren. — 1918. 12. September. Inhaber der Firma Felix Brutschan in Stein am Rhein ist Anton Felix Brutschan, von Hofen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Stein am Rhein. Schuh- und Kleiderwaren détail, en gros; zum weissen Adler, Rathausplatz Nr. 14.

Werkzeugmaschinentechniker, von Wattwil (St. Gallen), in Schaffhausen, Georgenny. Maschinentechniker, von Wattwil (St. Gallen), in Schaffhausen, Georgenny. Maschinentechniker, von Wattwil (St. Gallen), in Neuhausen, haben unter der Firma Schröter, Jenny & Cle in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Aufang nahm. Wilhelm Schröter und Georg Jenny sind undeschränkt haftende Gesellschafter; Joseph Frey-Rumpus Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200.000). Natur des Geschäftes: Werkzeugmaschinenfabrik; Klemmfutterfabrik (Marke Rhenus); Herstellung von Maschinenschmiedstücken und Gesenkschmiede. Die Firma übernimnt Aktiven und Passiven der Firma «Schröter & Jenny» in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507) und erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär und an Heinrich Boelsterli, von Wiesendangen (Zürich), in Schaffhausen.

14. September. Max Hergert, von Plauen (Königreich Sachsen). in Neuhausen, Paul Brennwald, von Männedort (Zürich), in Zürich, und Hugo Richard Schütz, von Stockheim (Bayern), in Oberhausen bei Glattbrugg (Zürich), haben unter der Firma Hergert, Brennwald & Schütz, Chemische Industrie in Neuhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Lebensmittel und Handel mit solchen. Centralstrasse Nr. 496.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1918. 13. September. Inhaber der Firma F. Jubele in Rheineck ist Ferdinand Jubele. von Rankweil (Vorarlberg), in Rheineck. Fabrikation und Handel in Stickereien. Bauhofstrasse.

Versicherungen. — 14. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Rusconi & Co., Versicherungsbureau, Generalvertreter für die Schweiz der Forsikringsaktieselskabet «National» in Kopenhagen, Transportversicherung, in 'St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215), erteilt Einzelprokura an Walter Dütschler. von Wattwil, in St. Gallen. Schifflistickerei. — 14. September. Inhaber der Firma Rudolf Rikli in St. Gallen W ist Rudolf Rikli-Fisch, von Wangen a. d. Aare (Bern), in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Rud. Rikli & Co.» in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, Seite 1059). Schifflistickerei. Lehnstrasse Nr. 1506.

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

15 gennaio 1894, nº 10, pag. 40), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

18. IX. 1918

#### Ufficio di Locarno

7 settembre. L'assemblea generale degli azionisti della società anonima Fabbrica di Conserve Minusio-Locarno (Fabrique de Conserves Minusio-Locarno) (Conservenfabrik Minusio-Locarno) in Minusio (F. u. s. di c. 17 settembre 1917, nº 217, pag. 1490), tenutasi il 18 agosto 1918, ha riveduto il proprio statuto. Furono introdotte le modificazioni seguenti: il capitale sociale di fr. 250,000 (franchi duecentocinquantamila) è stato interamente versato. Al commercio di frutta e legumi la sociatà puol interamente versato. Al commercio di frutta e legumi la società vuol aggiungere anche quello di altri generi alimentari. Al Dr Hans Omlin. di Sarnen, subentra, in qualità di delegato del consiglio di amministrazione, Joh. Bühlmann, da Eggiwil (Berna), industriale, domiciliato a Lucerna, che è autorizzato a rappresentare e firmare per la società.

#### Ufficio di Mendrisio

di Sarnen, subentra, in qualità di delegato del consiglio di amministrazione, Joh. Bühlmann, da Eggiwil (Berna), industriale, domiciliato a Luceroa, che è autorizzato a rappresentare e firmare per la società.

23 luglio. Sotto la ragione sociale Unione Ticinese Fabbricanti Sigari e Tabacchi, si è costituita in Chi a sso, per tempo illimitato, una società co o per a ti va, retta dal titolo 27 Codice federale delle obbligazioni, con sed legale a Chiasso. Gli statuti, che fanno parte integrante dell' atto di costituzione, sono di data 8 giugno 1918. Scopo della società è quello di promuovere lo sviluppo e di tutelare gli interessi dell' industria dei sigari e tabacchi nel Cantone Ticino. La società stessa non sono regolate dagli art. 3 e 4 dello statuto. La qualità di socio si sociulista ditero ammissione pronunciata dal consiglio direttivo su domanda scritta, mediante la quale il postulante accetta lo statuto e si impegna ad uniformarvisi. La qualità di socio si perde: a) Colla dimissione che deve essere notificata per iscritto al consiglio direttivo; può venire dichiarata da un socio in ogni tempe e diviene effettivo; può venire dichiarata da un socio in ogni tempe e diviene effettivo; cula fine dell' esercizio successiva se comunicata più tardi. I dimissionari sono tenuti all' adempimento degli obblighi sociali; b) colla esclusione che può essere pronunciata dall' assemblea contro un socio i quale contravvenga allo statuto, o rechi danno agli interessi sociali in corso; c) colla radiazione da dichiararis dal comitato direttivo qualora venissero a mancare in un socio i requisiti dai quali è fatta dipendere la sua ammissione; d) colla morte di un socio o collo scioglimento d'una ditta associata. Gli eredi o successori di un socio possono diventare soci al loro volta solo a seguito di regolare ammissione. Chi perde la qualità di socio non ha diritto alcuna del presinone. Chi perde i qualità di socio non ha diritto alcuna del presinone. Chi perde i qualità di socio alcuna di calcina di calcina di calcina di calcina

## Waadt - Vaud - Vaud

#### Bureau d'Aigle

Bureau d'Aigle

1918. 11 septembre. La société anonyme Brasserie d'Aigle, à Aigle
(F. o. s. du c. des 14 novembre 1891 et 27 septembre 1913), a, dans son
assemblée générale du 18 décembre 1917, nommé comme membres du
conseil d'administration: Antony-Henri-Louis-Emanuel Roche, fils de
Henri-Louis, ingénieur, originaire de Corsier (Vaud) et Genève, domicilié à Genève, et Robert David, fils de Constant, négociant, originaire
de Correvon, Ruyère et Vuiteboeuf, domicilié à Villeneuve, en remplacement de Louis de Rameru et Louis Bardet, décédés. Les autres
points de publications n'ont pas subi de modification.

#### Bureau d'Oron

Entreprise de bâtiments, etc. — 14 septembre. La maison Bertha Erbeia, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914), donne procuration à Fèlix Erbeia, des Thioleyres, entrepreneur en bâtiments, domicilié à Châtillens.

#### Bureau de Payerne

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze commerciali. — 1918. 14 settembre. La ditta G. B. Bonetti in Bellinzona, rappresentanze commerciali (F. u. s. di c. Henniez, est Elise fille de Daniel-Félix Cachin, de Cerniaz, domiciliée à Henniez. Exploitation de l'Hôtel de la Cigogne.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

Constructions mécaniques. — 1918. 12 septembre. La Société anonyme des atellers Borel-Profil, à Peseux (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 348), a, dans ses assemblées générales extraordinaires du 22 août 1918, modifié ses statuts. Elle a augmenté son capital social qui a été porté à cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en mille actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les autres modifications statutaires n'intéressent pas les tiers.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle - Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42532. — 30. August 1918, 8 Uhr.

Pisanias & Co. Zigaretten-Fabrik Niki, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. 42533. - 10. September 1918, 10 Uhr. Bucher & Krütli, Fabrikation,

Bern (Schweiz).

Alle Arten Stempelkissen, Stempelfarben, Datumstempel, alle Stempelwaren überhaupt.



Nr. 42534. - 11. September 1918, 8 Uhr. E. Rüegg & Co., Kalz-Industrie, Fabrikation und Handel, Elgg (Zürich, Schweiz).

### Kräftigungsmittel.



Nr. 42535. - 11. September 1918, 4 Uhr. L. Judavics, Fabrikation,

Zürich (Schweiz).

Reinigungs- und Entfettungsmittel für ölige und fettige Maschinen und Metallteile.

## Zerum-Petronat

Nº 42536. - 12 septembre 1918, 4 h. A. Clément pharm., fabrication, Lausanne (Suisse).

Pâte dentifrice.

## lémento

### PATE DENTIFRICE ANTISEPTIQUE. IDÉALE

la valeur d'un petit pois sur la brosse trempée dans de l'eau pour nettoyer les dents. Cette pâte conserve l'émail et désinfecte la bouche. -

DÉPÔT GÉNÉRAL: ABORATOIRE GAMA OUCHY-LAUSANNE **◇関心国心国心国心国心国心国心国心国心国心国心国心国心** 

Nr. 42537. - 12. September 1918, 8 Uhr. May-Film G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Kinematographische Films, Photographien, Klischees, Plakate.



Nr. 42588. - 12. September 1918. 8 Uhr. May-Film G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Films.

# Joe Deebs

Nº 42539. - 13 septembre 1918, 8 h.

A. Rossel-Conrad, fabrique de montres,,La Trame", fabrication, Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



## Gebrauchseinschränkung - Restriction d'emploi

Nr. 42273. — J. M. Bauer, Nachfolger von Otto Schneider, Basel. — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf: Drucksachen, Strickwaren, Wollgarne. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. September 1918.

## Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft

Die Sektion Papierindustrie ist mit Rücksicht auf den Andrang der Geschäfte gezwungen, die Zeit für den Empfang von Besuchen zu Besprechungen, Auskünften usw. bis auf weiteres zu beschränken auf die Stunden von Montag bis Freitag 3—5 Uhr nachmittags (vergleiche Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 124 vom 29. Mai 1918).

Die Sektion ist zu ihrem Bedauern nicht mehr in der Lage, Ausnahmen zu bewilligen, sondern an diesen Besuchsstunden strickte festhalten.

#### Division de l'Economie industrielle de guerre

La section des industries du papier, se voit dans la nécessité, par suite de surcroît de travail, de limiter, jusqu'à nouvel avis, ses heures d'audience entre 3 et 5 heures du soir chaque jour du lundi au vendredi (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 124 du 29 mai 1918).

Il ne peut à regret plus être accordé aucune exception.

#### Errichtung eines eidgenössischen Ernährungsamtes (Bundesratsbeschluss vom 13. September 1918.)

A. Allgemeines.

Art. 1. Zur Besorgung der Geschäfte, die sich auf die Volksernährung, die Futtermittelbeschaffung, ferner die Warenverteilung, die Preisfestsetzung und die Bekämpfung des Wuchers mit Nahrungs- und Futtermitteln beziehen, wird ein dem Bundesrat in seiner Gesamtheit unterstelltes Eidgenössisches Ernährungsamt errichtet.

Dem Ernährungsamt können auch andere mit diesem Zwecke im Zusammenhang stehende Aufgaben übertragen werden.

Die Bereitstellung der für die Landesverteidigung zu reservierendem Lebens- und Futtermittel wird durch das Militärdepartement angeordnet. Art. 2. Das eidgenössische Ernährungsamt übernimmt die folgenden Dienste: a) des Militärdepartements, soweit sie gemäss Bundesratsbeschluss vom 10. August 1917 durch das eidgenössische Brotamt besorgt wurden, sowie die Aufgaben und Geschäfte des Oberkriegskommissariates, die sich

auf die Beschaffung und Verteilung von Reis, Zucker und Futtermitteln beziehen; b) vom Volkswirtschaftsdepartement die in Atl. 10 his 12 und Art. 14 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 hetreffend die Organisation des Volkswirtschaftsdepartements bezeichneten Geschäfte und demit die in diesen Bestimmungen der Warenabteilung, dem eidgenössischen Fürsorgeamt und der Abteilung für Landwirtschaft übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben (mit Ausnahme der Handhabung der Ausfuhrverbote für Holz), ferner die Dienste und Aufgahen der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviehversorgung, des Bureaus für Schlachtviehimport und der eidgenössischen Fettzentrale. \(\frac{1}{2}\) Art. 3. Die Leitung des eidgenössischen Ernährungsamtes wird einem Direktor ühertragen. Der Bundesrat ernennt den Direktor und setzt dessen Anstellungsbedingungen fest.

Art. 4. Der Direktor des Ernährungsamtes nimmt an den Beratungen

Art. 4. Der Direktor des Ernährungsamtes nimmt an den Beratungen des Bundesrates, die sich auf den Geschäftskreis dieses Amtes beziehen, mit beratender Stimme teil.

Er hat in den Angelegenheiten, die das Ernährungsamt betreffen, in den beiden Abteilungen der Bundesversammlung beratende Stimme und das Recht, über einen in Beratung liegenden Gegenstand Anträge zu stellen.

Art. 5. Zur Mitwirkung bei der Vorbereitung von wichtigen Mass-nahmen allgemein verbindlicher Natur wird dem Ernäbrungsamt eine Ernährungskommission beigegeben, deren Mitglieder vom Bundesrate

ernannt werden. Die Kommission wird vom Direktor des Ernährungsamtes geleitet. Die bisherigen Fachkommissionen bebalten ihre Tätigkeit bei.

Art. 6. Die Vorsteher der einzelnen Abteilungen des Ernährungsamtes

Art. 6. Die Vorsteher der einzelnen Abteilungen des Ernährungsamtes werden vom Bundesrat ernannt. Dieser setzt die Besoldungen des Direktors sowie der Abteilungsvorsteher fest.

Für den Direktor und für alle Beamten und Angestellten des Ernährungsamtes kommt die Verordnung vom 7. Mai 1918 betreffend die Anstellung von Aushülfspersonal in der Bundesverwaltung sinngemäss zur Anwendung. Die darin den Departementsvorstehern eingeräumten Betugnisse werden vom Direktor ausgeübt.

Für die Beamten und Angestellten kommen die Bundesheschlüsse und Bundesratsbeschlüsse über Teuerungszulagen und Kriegsbeihülfen nicht zur Anwendung.

nicht zur Anwendung.

## B. Organisation.

Art. 7. Das Ernährungsamt zerfällt in ein Generalsekretariat und verschiedene Dienstabteilungen, die in Anlehnung an die vom Volkswirtschaftsdepartement und vom Militärdepartement übernommenen Abteilungen bis auf weiteres nach Massgabe der folgenden Bestimmungen teilungen bis auf gegliedert werden.

Art. 8. Das Generalsekretariat erleichtert die Beziebungen der verschiedenen Abteilungen unter sich und mit dem Direktor und hat namentlich Geschäfte zu behandeln und vorzubereiten, an deren Erledigung mehrere Abteilungen beteiligt sind. Es können ihm besondere Dienste angegliedert und weitere Aufgaben übertragen werden.

Art. 9. Das eidgenössische Fürsorgeamt führt die ihm gemäss Art. 12 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 betreffend die Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements übertragenen Aufgaben durch.

Art. 10. In den Geschäftskreis der Abteilung Brotversor-gung fallen die bisher von den Brotamtern 1, 2 und 3 des schweizeri-schen Militärdepartements besorgten Geschäfte.

schen Militärdepartements besorgten Geschäfte.

Art. 11. Die Abteilung für Vermehrung der landwirtscbaftlichen Produktion (einscbliesslich Versorgung mit Obst und Obsterzeugnissen) übernimmt die bisher von der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements besorgten Geschäfte betreffend Hebung und Ausdehnung der landwirtschaftlichen Produktion, Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen, Beschaffung von Düngemitteln, Kupfervitriol, Futtermitteln und Saatgut, Abfallverwertung und Handhabung der Ausfuhrverbote für Lebensmittel, Weine, Spirituosen, Tiere und Sämereien. Soweit einzelne der hiervor erwähnten Aufgaben und Geschäfte dem der Abteilung für Landwirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements unterstellten landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten übertragen sind, handelt das Ernährungsamt im Einvernehmen mit dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.

Art. 12. Der Zentralstelle für Kartoffelversorgung

Art. 12. Der Zentralstelle für Kartoffelversorgung untersteht die Versorgung des Landes mit Kartoffeln und andern Felderzeugnissen. Sie bleibt bis auf weiteres mit der Abteilung für Vermehrung der landwirtschaftlichen Produktion verbunden.

Art. 13. Das eid genössische Milch am that die allgemeine Aufgabe, die Versorgung des Landes mit Milch und Milcherzeugnissen zu fördern und zu überwachen. Es hat insbesondere die mit den wirtschaftlichen Verbänden ahzuschliessenden Verträge und Vereinharungen vorzubereiten sowie die Ausführung bestehender Verträge und Vereinharungen zu unterstützen und zu überwachen.

harungen zu unterstützen und zu überwachen.

Art. 14. Der eidgenössischen Fettzentrale untersteht die Versorgung des Landes mit Speiseölen und Speisefetten gemäss Bundesratsbeschluss vom 15. Januar 1918.

Art. 15. Der Abteilung Fleisch versorgung wird die Versorgung des Landes mit Schlachtvieh und Fleisch übertragen. Sie ühernimmt die Dienste und Aufgaben der eidgenössischen Anstalt für Schlachtviebversorgung und des eidgenössischen Bureaus für Schlachtviehimport. Sie sorgt an Stelle des eidgenössischen Veterinärmtes für die Durchführung des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh.

Art 16 Die Warenahteilung führt die ihr gemäge Art 10 des

rung des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh.

Art. 16. Die Warenabteilung führt die ihr gemäss Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juli 1917 betreffend die Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements übertragenen Geschäfte durch. Art. 17. Die Abteilung für Monopolwaren übernimmt die bisher vom Oberkriegkommissariate hesorgten Geschäfte, die sich auf Versorgung mit Reis, Zncker und Futtermitteln beziehen.

Die Versorgung mit Rauhfutter, Getreidestrob und Riedstreue bleibt Sache des Militärdepartements.

Art. 18. Die Organisation der einzelnen Abteilungen wird durch den Direktor des Ernährungsamtes festgesetzt Derselbe ist ermächtigt, den einzelnen Abteilungen weitere Aufgaben und Geschäfte zuzuweisen.

Art. 19. Mit Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses gehen die in den nachfolgenden Bundesratsbeschlüssen dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement, dem schweizerischen Militärdepartement oder einzelnen Abteilungen dieser Departemente übertragenen Aufgaben und Kompetenzen auf das eidgenössische Ernährungsamt über:

Bundesratsbeschlüsse vom 18. Februar 1916, 10. März 1916, 11. April 1916 und 15. Dezember 1917 betreffend Bestandessufnahme und Beschlagnabme von Waren, soweit Lebens-, Gennss- und Futtermittel in Frage kommen.

Bundesratsbeschluss vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote, soweit Lebens-, Genuss- und Futtermittel in Frage kommen.

Bundesratsbeschluss vom 11. Juni 1917 betreffend Einschränkung der

Lebenshaltung.

Bundesratsbeschluss vom 18. April und 17. August 1917 hetreffend Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten. Bundesratsbeschluss vom 19. April 1918 betreffend die Verteilung von

Milch und Milcherzeugnissen.

Bundesratsbeschluss vom 30. November 1917 betreffend Einfuhr von

Kälbernagen.

Bundesratsbeschluss vom 13. April und 12. Juni 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh.

Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen.

Bundesratsbeschluss vom 3. September 1917 betreffend Versorgung des Landes mit Kartoffeln.

des Landes mit Kartoffeln.

Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1917 betreffend Bestandesaufnahme und Anbau von Kartoffeln im Jahre 1918.

Bundesratsbeschluss vom 15. Japuar 1918 betreffend Vermehrung der

Lebensmittelproduktion.

Bundesratsheschluss vom 11. August 1916 betreffend Einfuhr von Futtermitteln aller Art.

Bundesratsbeschluss vom 21. August 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Felderzeugnissen und Gemüse. Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1916 betreffend Einfuhr von Kupfer-

Bundesratsbeschluss vom 22. Dezember 1917 betreffend Förderung und Ueberwachung der Herstellung und des Vertriehes von Düngemitteln, Futtermitteln und andern Hilfsstoffen der Landwirtschaft und deren Nebengewerhe.

Bundesratsbeschluss vom 15. Januar 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Speiseölen und Speisefetten.

Bundesratsbeschluss vom 1. Februar 1918 über die Leistung von Bundesbeiträgen an die Kosten der Abgabe von Brennmaterialien zu ermässigtem Preise.
Bundesratsbeschluss vom 22. April 1918 hetreffend die Ahgabe von

Konsummilch an Personen mit bescheidenem Einkommen.

Bundesratsbeschluss vom 1. Mai 1918 betreffend die Gewährung von
Beiträgen zur allgemeinen Verbilligung von Konsummilch.

Bundesratsbeschluss vom 2. Juli 1918 hetreffend die Honigversorgung

des Landes:

des Landes.

Bundesratsbeschluss vom 8. März 1918 hetreffend den Handel mit Knochen und deren Verwertung.

Bundesratsbeschluss vom 12. Februar und 11. April 1916 betreffend die Einfuhr von Petroleum, Benzin und Benzol.

Bundesratsbeschluss vom 14. Juli und 12. Oktober 1917 betreffend die Ahgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge.

Bundesratsbeschluss vom 9. Januar 1915 über die Einfuhr von Getreide, Mehl und Futtermitteln durch den Bund.

Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1915 über die Einfuhr von Reis und von Mahlprodukten aus Reis durch den Bund.

Bundesratsbeschluss vom 8. Februar 1916 über die Einfuhr und den Handel mit Zucker.

Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte.

Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 betreffend den Lebensmittelankauf.

Bundesratsbeschlüsse vom 2. Februar und 30. Oktober 1917 über die Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 29. Mai 1917 über die Verwendung und Vermahlung von Brotgetreide und über die Verwendung und den Verkauf von Mahlprodukten.

Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917 betreffend das Verbot des Verkaufes von frischem Brot.

Bundesratsbeschluss vom 9. August 1917 über die Verteilung der

Verkaufes von frischem Brot.

Bundesratsbeschluss vom 9. August 1917 über die Verteilung der Teigwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 10. August 1917 betreffend Errichtung des eidgenössischen Brotamtes.

Bundesratsbeschluss vom 30. Septemher 1917 betreffend die Ausdehnung des inländischen Getreidebaues.

Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1917 betreffend die Ergänzung und Abänderung des Bundesratsbeschlusse vom 2. Februar 1917 über die Abgabe von Monopolwaren durch Vermittlung der Kantone.

Bundesratsbeschluss vom 23. November 1917 betreffend die Abgabe von Brot zu ermässigten Preisen.

Bundesratsbeschluss vom 24. Mai 1918 über die Brotversorgung des Landes und die Getreideernte des Jahres 1918.

Die gestützt auf diese Bundesratsbeschlüsse von den erwähnten De-

Die gestützt auf diese Bundesratsbeschlüsse von den erwähnten De-partementen oder Ahteilungen erlassenen Verfügungen bleiben bis auf weiteres in Kraft. Das eidgenössische Ernährungsamt sorgt für ihre Durchführung.

Art. 20. Der Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1918 betreffend die Einsetzung einer Strafkommission des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird in folgender Weise abgeändert: a) Die in Art. 1 des genannten Beschlusses eingesetzte Kommission erhält den Namen «Eidgenössische Kommission für wirtschaftliche Straffälle». b) Die Aufgabe dieser Kommission wird dahin erweitert, dass sie auch an Stelle des Ernährungsamtes die diesem direkt oder zufolge Art. 19 hiervor übertragenen Strafkompeteuzen ausüht.

amtes die diesem direkt oder zufolge Art. 19 hiervor übertragenen Strafkompetenzen ausübt.

Die genannte Kommission beurteilt nach Massgabe der Bestimmungen des zitierten Bundesratsbeschlusses vom 17. Mai 1918 diejenigen Straffälle, die ihr vom Volkswirtschaftsdepartement oder vom Ernährungsamt mit begründetem Antrag überwiesen werden.

Geldbussen bis auf Fr. 300 können vom Präsidenten der Kommission als Einzelrichter ausgesprochen werden. Er ist befugt, diese Kompetenz an andere Mitglieder der Kommission zu delegieren.

Dem Angeschuldigten ist in jedem Falle Gelegenheit zu geben, von den Akten Einsicht zu nehmen und seine Verteidigung innert einer von der Kommission zu bestimmenden Frist sebriftlich anzubringen. Die Kommission kann überdies die mündliche Einvernahme anordnen und Beamte des Volkswirtschaftsdepartements und des Ernäbrungsamtes zur mündlichen Auskunfterteilung beiziehen.

Art. 21. Dieser Bundesratsheschluss tritt mit Ausnahme von Art. 4,

Art. 21. Dieser Bundesratsheschluss tritt mit Ausnahme von Art. 4, Absatz 2, am 20. September 1918 in Kraft. Die Bestimmungen des Art. 4, Absatz 2, treten in Kraft, sobald sie von der Bundesversammlung ge-

nehmigt sind.

Das Volkswirtschaftsdepartement, das Militärdepartement und das Ernährungsamt sind mit dem Vollzug dieses Bundesratsbeschlusses he-

auftragt.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Bank Steiner & Cie., Lausanne

Ausgebe von Kassascheinen in durch Fr. 190 seilbaren Beträgen. Die Titel lanten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons versehen.

Annoncen - Regie

PERSONNAS A. G.

and sind mit Halbjahrescoupons versehen.

5 ½ % auf drei Jahre fest, 6 % auf fünf Jahre fest.

Wir vergüten ferner für Geldeinlagen
in Scheckrechnungen: 4 %
in Korto-Korrent mit einmonatlicher
Kündigungsfrist: 5 %

Spezialität: An- und Verkauf von erstklassigen staatlich garantierten Prämienvaloren. Wir verkaufen diese
Tkel anch in Konto-Korrent zu koulanten Bedingungen
gegen beliebige monatliche Teilzahlungen, aber im Minimum
Fr. 5.— pro Titel. — Prospekte gratis und franko auf
Verlangen. (31676 L) 14281

## Nouveaux fours à cuire et pour trempe

Ces fours, d'nn nouveau procédé et d'un parfait fonctionnement, pour recuire et tremper, avec suppression des moufies, sont construits par les soussignés, avec références J. Cobioni et J. Campiotti, constructeurs.

Faire les demandes à J. Cebioni à Lecarne ou à J. Campietli, Le Sentier.

A veadre un

Schreibmaschinen

wieder prompt lieferbar

(6912 Y) 2823!

(8399 H) 2387.

à gaz "Dentz" de 20 HP en parfait état d'entretlen et de marche. S'adresser à Russbach-Hanni & Co., Court.

Automat - Buohkaltung

Maison d'importation cherche

## ENTKEPU

pour de l'huile minérale. avec voie de raccorde-ment. 24121

Offres sous chiffres U 4627 X à Publicitas S. A., Genève.

## Nombreuses propriétés

Villas, domaines [2191. Châteaux, immeubles Terrains industriels Chalets démontables Liste gratuite à l'Agence romande P. Langer, Gland.

richtes ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich S. Neue Beckenhofstr. 15

MARQUE DÉPOSÉE

SANDVIK

Maison spéciale pour tous genres d'acier Agence pour la Suisse des célèbres

Usines et Aciéries Sandviken (Suède)

## Nichtigerklärung

auf Beton, alten Holzböden etc. fugenlos - fusswarm - dauerhaft Prima Referenzen

Linolith-Gesellschaft, Zürich 6

Der Kassaschein 4½% Serie Sc Nr. 2287 von Fr. 5000 der Kantonalbank von Bern lautend auf den Namen des Hans Hofmann, in Neu-Trimbach bei Olten, ist abhanden gekommen.

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art, 90 O. R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein beseres Becht tonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. Neu-Trimbach, den 16. September 1918.

Hans Hofmann.

## Aufforderung

Die «Schweiz», Kohlenhandelsgesellschaft, «La Suisse», société charbonnière, Aktiengesellschaft in Basel, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1918 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird besorgt durch Herrn Jean Joerin-Suter in Basel.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche beim unter-zeichneten Liquidator ohne Verzug anzumelden. (5191 Q) 2433

Basel, den 15. September 1918.

Der Liquidator der

«Schweiz», Kohlenhandelsgesellschaft («La Suisse», société charbonnière) Jean Jeerin-Suter in Firma A. Suter & Co., Austr. 4, in Basel.

## Aktiengesellschaft "Alma",

Den Herren Aktionären geben wir hiermit bekannt, dass die laut Publikation vom 3. September 1918 auf den 30. September 1918, nach-mittags 3 Uhr, in Zürich (Savoy Hotel) angesetzte ordentliche Generalmittags 3 Uhr, in versammlung auf

Montag, den 7. Oktober 1918

Ber Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft "Alma".

Die Tit. Aktionäre werden zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. September 1918, nachmittags 4 Uhr, in die Kronen-halle in Biel eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnnng pro 1917/18 und Decharge-Erteilung an den Verwaltnngsrat.
   Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
   Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918/19.
   Unvorhergesehenes. (2889 U) 2449.

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 16. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

## Grand Hôtel & Belvedere,

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den 30. September 1918, nachmittags 3½ Uhr, im GRAND HOTEL & BELVEDERE dahier stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahres- nnd Rechnungsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlassfassnng über Aufnahme einer Hypothek (§ 17, lit. m, der Statuten).

5. Wahl der Kontrollstelle.

(D 24 Ch) 2451 I

Davos-Platz, den 12. September 1918.

Für den Verwaltungsrat des Grand Hôtel & Belvedere: J. Wolf-Gredig, Präsident. A. Morosani, Vizepräsident.

Kalk- und Cementfabriken in Brunnen

## 4½% Anleihen, I. Hypothek, von Fr. 350,000

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 16 Obligationen auf den 1. Oktober 1918 zur Rückzahlnng: (2549 Lz) 1384. Nr. 18, 21, 52, 69, 87, 95, 96, 100, 142, 212, 223, 234, 252, 290, 298, 342 Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1918 auf.

## Suchard

### Remboursement d'obligations 4º/o de l'emprant de fr. 3,000,000. Série A. de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties an tirage an sort dn 12 septembre 1918.

20	282	441	742	978	1291	1648	1933	2201	2760
32	. 318	451	779	1002	1375	1684	1948	2293	2762
39	320	564	. 837	1033	1407	1706	1958	2386	2784
80	. 324	595	874	1046	1418	1731	1965	2892	2827
187	338	622	892	1062	1438	1736	2017	2428	2870
196	342	630	904	1078	1455	1744	2026	2536	2910
219	345	641	909	1095	1470	1760	2049	2549	2920
228	351	666	917	1155	1576	1862	2092	2556	2986
240	373	676 .	974	1244	1590	1864	2101	2624	2971
253	414	691	977	1255	1647	1922	2180	2655	2996

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1918,

à Nenchâtel: au siège social et chez MM. Berthond & Co, banquiers. à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. (7103 N) 2434

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1918. Les obligations  $N^{\infty}$  3911, 4064, 4550, 4605, 4610 de la série B. sorties anx derniers tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 13 septembre 1918.

SUCHARD S. A.

## Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 31/2 0/0 Central suisse, du ler juin 1894, de fr. 30,000,000

Rectification

Dans le numéro 215 du 10 septembre 1918 de la Feuille officielle suisse du commerce il a été indiqué les nnméros 75226—30 comme n'ayant pas encore été présentés au remboursement au lieu des numéros 57226—30.

## Compagnie Sucrière Orientale de Cu



L'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie est convoquée en séance ordinaire pour le 30 septembre prochain, à 2 heures de l'aprèsmidi, au domicile social, à SANTIAGO DE CUBA, Marina 38, pour prendre connaissance du hilan, voter sur les résultats de l'exercice, nommer le commissaire-vérificateur ainsi que son snppléant, et prendre toutes décisions sur tont antre objet qui sera sonmis à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Compagnie à Genève et à Santiago de Cuba: (21587 X) 2453!

Genève, le 16 septembre 1918.

Le secrétaire : Antoine ORMOND.

## Agence en douane A. Natural. Le Coultre &

Tilign.. NATURAL VALLORBE

Bâle, Genève, St-Gall, Les Verrières, Bellegarde, Bordeaux, Cette, Marseille, Paris, Pontarlier

Nos SERVICES SPÉCIAUX de groupage pour petits colis (pouvant être introduits en Suisse au bénéfice du régime simplifié de la S. S. S.) de

toutes les grandes villes et centres industriels en FRANCE à destination de la SUISSE via **VALLORBE** 

offrent des avantages appréciables au point de vue du délai de livraison.

Dédouanements Renseignements gratuits Wagons privés appartenant à la maison pour traffic FRANCO-SUISSE

## Kaffee - Handels - Aktiengesellschaft Zürich (Fabrik Feldmeilen)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. September 1918, nachmittags 3 Uhr in die Klubzimmer des Hotel Baur au Lac in Zürich 1 eingeladen. TRAKTANDEN:

Protokoll.
 Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1918. Entlastung des Verwaltungsrates und Verwendung des Reingewinns.
 Wahl der Kontrolistelle für das Jahr 1918/19. 2442
 Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung per 30. Juni 1918 können vom 18. September 1918 an im Bureau der Gesellschaft in Feldmeilen von den Herren Aktionären eingesehen werden. Am gleichen Orte können vom 23. September 1918 an die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich (Feldmeilen), den 13. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

## Volksbank

Einladung an die Aktionäre

## ausserordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 29. September 1918, nachmittags I Uhr im Gasthof zur Eisenbahn, Reiden

TRAKTANDUM:

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 500,000.

Die Inhaber-Aktionäre haben behufs Ausübung des Stimmrechtes lt. Statuten sich mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung über den Aktienbesitz auszuweisen.

(b 4455 Lz) 2440.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: J. Marfurt.

Der Aktuar: Joh. Marfurt.

## Société du Gaz de V

## L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 28 septembre 1918, à 4½ heures du soir, à la Salle du Conseil Communal, à Vallorbe.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.

2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez Monsieur Jaquet-Addor, à Vallorbe.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'ouver-ture de l'assemblée sur présentation des actions.

# Transporte nach Griechenla

Feste Preise bis griechischen Hafen Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316. Sichere und rascheste Speditionsweise Wöchentliche Dampferabfahrten

## Eugen Schuler, Internationale Transporte,

Winterthur :: Telephon Nr. 1205

## Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

# Escher Wuss & Cie.

## ZÜRICH

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

## XXX. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. September 1918, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich höflichst eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917/18,
   Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1918 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
  2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2488 (3964 Z)

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 18. September 1918.

### Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Dr. Ing. H. Zoelly.

### Société Financière et Minière du Mexique Siège social: Lausanne

Ordentliche u. ausserordentiliche Gemeralversammlung der Aktionäre am 28. September 1918, 2 Uhr nachmittags, im Geschüftssitz in Lausanne Traktanden: 1. Bericht des Verwaltungsrates. 2. Dechargeerteilung. 3. Reduktion des Kapitales. 4. Stautenrevision.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, ferner die Rapporte der Revisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Gesellschaftssitz auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis schriftlich beim Gesellschaftssitz nur bis 22. September 1918 bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

I signori azionisti sono convocati in

## assemblea straordinaria

per il giorno di domenica 6 ottobre 1918, alle ore 3 pom., nel palazzo scolastico di Tesserete, per le seguenti TRATTANDE:

Risoluzione sulle proposte presentate dal lod. Consiglio di Stato, a sensi degli art. 11 e 19 dello statuto sociale, concernenti la fusione delle società ferroviarie regionali luganesi.

Per prender parte all' assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa presso la sede della società in Tesserete, o presso la spett. Banca della Svizzera Italiana e sue agenzie, ritirandone ricevuta che servirà come biglietto d'ammissione all' assemblea. Ogni azionista potrà essere rappresentato da altro azionista purché munito di regolare permesso. (9334 O) 2448

La tessera d'ammissione darà diritto ad un viaggio gratuito Lugano-Tesserete e ritorno nel giorno dell' assemblea.

Tesserete, 11 settembre 1918.

Per il consiglio di amministrazione, Il presidente : Dr. A. Battaglini. Prof. F. Borrini, segretario.

## Emprunt 5% Brasserie d'Aigle de fr. 250,000

MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée générale le lundi 80 septembre 1918, à 2½ h., à la Banque Monneron & Gnye, à Lansanne.

Ordre du jour:

Autorisation de suspendre l'amortissement prévu à l'art. 8 du contrat d'emprunt. Les gérants de l'emprunt : Monneron & Guye.